



Girls' Day im Handwerkerinnenhaus
 Der erste Mädchen-Zukunftstag fand in Deutschland 2001 statt. Angeregt durch das Beispiel des „Take-Our-Daughters-To-Work-Day“ in den USA, gaben die Frauen-Technik-Netzwerke den ersten Anstoß. Die Idee fand sofort großen Anklang und hunderttausende Mädchen haben seither die vielfältigen Angebote angenommen, Berufe und Arbeitsfelder kennenzulernen, die nicht unbedingt typisch für Frauen sind. Seit 1991 bietet der Verein Handwerkerinnenhaus Köln, hervorgegangen aus einem Handwerkerinnen-Stammtisch, im ehemaligen Worringer Bahnhof handwerkliche Kurse für Mädchen und Frauen an. Wie die Kursleiterinnen selber sagten, ist bei Ihnen täglich Girls' Day, aber auch dieses Mal war der Tag doch wieder etwas Besonderes, als ca. 30 Schülerinnen, verteilt auf drei Werkstätten, den Tag ganz selbstverständlich damit verbrachten, handwerklich zu arbeiten. Am Ende waren sie stolz auf den von Anfang bis Ende selbst gefertigten Wandspiegel. Bei der Herstellung des guten Stücks hatten sie einige der Techniken kennengelernt, die jede gute Schreinerin beherrschen muss.





